



NEWSLETTER November 2013

Toxic Schools in the City **November-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung**

For the English version see below

Themen: ***Toxic Schools***Seminar: Von Urbanism as a Way of Life zu Non-Urbanism – Stadt(theorie) in der Krise?***Workshop: Mittelalterliche Urbanisierung***
Veranstaltungsreihe "DenkMal energetisch - auf den Punkt gebracht"***Berliner
Archäologentag 2013***Institutskolloquium IfEE: Urbane Aushandlungen – die Stadt als
Aktionsraum***GSZ Studierendenkonferenz 2014***GSZ- Graduate Studies Group***

Toxic Schools in the City

Die Themen Schule und Bildung werden heutzutage in den Sozialwissenschaften viel diskutiert, da sie immer noch stark verknüpft sind mit dem entsprechenden sozialen Status der Kinder. Wie fühlt es sich eigentlich an, einen guten Teil des Tages in den Schulen der sozial Benachteiligten in Amsterdam und New York zu verbringen? Was sind die Mechanismen, die das Handeln von Leuten im Inneren des Bildungssystems in Städten auf beiden Seiten des Atlantiks bestimmen? Unter dem Konzept der „Toxic Schools“ beschreibt Bowen Paulle wie ungleich der Zugang zu guten Schulen und einem erfolgreichen Bildungsweg innerhalb einer Stadt verteilt ist. Zwischen 1996 und 2002 hatte Bowen Paulle die einmalige Möglichkeit, sowohl als Lehrer als auch als Ethnograph an zwei „Problemschulen“ in der Bronx und in Bijlmer zu arbeiten. Diese ethnographische Darstellung bietet viel Material für einen neuen Blick auf die sogenannten „inner-city schools“ der USA und der „black schools“ in den Niederlanden. Paulle kommt zu dem Schluss, dass durch die Umwandlung von rituellen Praktiken und versteckter Lehrpläne viele der gefährdeten Jugendlichen gerettet werden können.

Im Rahmen des Think and Drink Kolloquiums im Wintersemester 2013/2014 stellt Dr. Bowen Paulle seine Argumentation zu „Toxic Schools“ am 16.12.2013 vor. Das Kolloquium findet während der Vorlesungszeit immer montags von 18 bis 20 Uhr in Raum 002 in der Universitätsstraße 3b statt. Das vollständige Programm finden Sie hier: http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/WiSe1314.

Dr. Bowen Paulle, Faculty of Social and Behavioural Sciences
Dep. Sociology & Antropology, University of Amsterdam

Bowen Paulle (2013): Toxic Schools. High Poverty Education in New York and Amsterdam, University of Chicago Press.

GSZ Seminar „Von Urbanism as a Way of Life zu Non-Urbanism – Stadt(theorie) in der Krise? 12.12.2013-13.02.2014, Donnerstag 10-14 Uhr. „In den letzten zwei Dekaden haben

sich Konzepte vermehrt, die aktuelle städtische Phänomene mit einer „negierenden Haltung“ zu beschreiben versuchten: Angefangen von Marc Augés „Nicht-Orte“ (1995) schien sich ein zunehmendes Unbehagen an tradierten Mythen und Konventionen über das Städtische breit zu machen. Augés zweifelnder Blick auf architektonische und soziale Ausformungen neoliberaler Prägung lässt sich mit der Erklärung verbinden, wir lebten in einer Zeit des „*Non-Urbanism*“ (Christiansee 2012). Warum ist es immer schwieriger, die Stadt, das Städtische, mit affirmativen Theorien scharf zu konturieren?“ Das von Dr. Elisa Bertuzzo geleitete Seminar richtet sich an Master-Studierende verschiedener Fachrichtungen wie Geographie, Sozialwissenschaften und Europäischer Ethnologie. Darüber hinaus sind auch Studierende der TU willkommen. Die Lehrveranstaltung findet ab dem 12.12.13 immer donnerstags von 10-14 Uhr im Raum 415 (4.OG) in der Mohrenstraße 41, 10117 Berlin statt. Weitere Informationen: <https://agnes.hu-berlin.de/lupo/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=78430&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Workshop: Mittelalterliche Urbanisierung. Akteure – Räume – Prozesse, 29.11.2013 – 09-19.30 Uhr. Der Lehrstuhl für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und früher Neuzeit der CAU zu Kiel (Prof. Dr. O.Auge) und der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der CAU zu Kiel (Prof. Dr. Gerhard Fouquet) laden zum Workshop ein, in dem Ergebnisse des DFG-Projekts "Städtische Gemeinschaft und adlige Herrschaft in der mittelalterlichen Urbanisierung ausgewählter Regionen Zentraleuropas" vorgestellt werden. Die mittelalterliche Urbanisierung im Zeitraum von 1150-1500 wird dabei unter anderem auf soziale Interaktionen, Kommunikationsformen, Akteure, Vergemeinschaftung und Vernetzung hin untersucht. Die Veranstaltung findet in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, In den Ministergärten 8, 10117 Berlin statt. Anmeldungen sind bis zum 10.11.2013 möglich.
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=22958&count=732&recno=18&sort=datum&order=down>

Veranstaltungsreihe "DenkMal energetisch - auf den Punkt gebracht": 11.12.2013 – 17-19.15 Uhr. Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Unter diesem Aspekt wird auch die Sanierung und Erhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden auf ihren energetischen Ansatz überprüft. In der Ausstellung werden Projektbeispiele gezeigt und in Vorträgen und Diskussionsrunden die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet besprochen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt lädt hierzu alle Interessierten in den Lichthof der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin-Mitte ein. Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=11-2013&selection=monat&id=3502

Berliner Archäologentag: 07.11.2013. Das Landesdenkmalamt Berlin, das Museum für Vor- und Frühgeschichte und die Archäologische Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e. V. laden zum Archäologentag am 07.11.2013 ein. Das ganztägige Programm mit dem Titel „Aus der Geschichte Berlins seit den Anfängen“ stellt neue und alte Fundstellen vor und umfasst Vorträge, die von den frühen Besiedlungen Berlins bis in das 19. und 20. Jahrhundert hineinreichen.
http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=11-2013&selection=monat&id=3567

Institutskolloquium IfEE: Urbane Aushandlungen – die Stadt als Aktionsraum, Wintersemester 2013/2014, dienstags 18:00–20:00 Uhr. In verschiedenen Vorträgen werden

urbane Räume aus historischer und gegenwärtiger Perspektive, mit dem thematischen Schwerpunkt Berlins und vergleichbarer Städte betrachtet. Veranstaltungsort ist der Raum 311 (3.OG) im Institut für Europäische Ethnologie, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin. Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.euroethno.hu-berlin.de/institut/kolloquium>

GSZ Studierendenkonferenz 2014/Georg-Simmel-Preis für Studierende: 17.01.2014. Auch im kommenden Jahr findet wieder die Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung statt. Absolvent_innen aus verschiedenen Studienrichtungen können hier ihre Abschlussarbeiten im Bereich der Stadtforschung präsentieren. Die beste Bachelor- und die beste Master-, Magister- oder Diplomarbeit wird dabei mit dem Georg-Simmel-Preis ausgezeichnet. Bewerbungen können **bis zum 15. Dezember 2013** eingereicht werden. Weitere Informationen: http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=61&clang=0

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann
Abonntenen: 2287
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel: +49-(0)30-2093-46683
Fax: +49-(0)30-2093-46682
Email: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0.

Newsletter November of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin) Toxic Schools

Topics: ***Toxic Schools***Seminar: From Urbanism as a Way of Life to Non-Urbanism – Urban Theory in the crisis?***Workshop: Medieval Urbanisation***"**DenkMal energetisch - auf den Punkt gebracht**"***Berlin Day of Archeology***Colloquium of the Institute for European Ethnology: Urban Negotiations - Actions in Public Space ***GSZ Students Conference 2014*** GSZ-Graduate Studies Group***

Toxic Schools in the City

School and education are highly discussed in urban and social studies today as they are

closely linked with the particular social background of the children. What is it actually like to spend a good deal of one's waking hours in schools of the truly disadvantaged in Amsterdam and New York? What are the mechanisms and meanings that govern the practices of people in the bowels of urban educational systems on opposite sides of the Atlantic? Under the concept of "toxic schools" Bowen Paulle describes how the access to quality schools remains unequal within the city. Between 1996 and 2002 Bowen Paulle had the unique opportunity to work as a teacher in, and as an ethnographer in and around, two deeply troubled schools in the Bronx and the Bijlmer. This ethnographic account provides new material for fresh ways of thinking about "inner-city" schools in the U.S. and "black" schools in the Netherlands. Paulle concludes that, by transforming the ritual practices and hidden curricula presently remolding the second natures of adolescents such as those examined in this book, we can save many of our most vulnerable youth.

**Dr. Bowen Paulle, Faculty of Social and Behavioural Sciences
Dep. Sociology & Antropology, University of Amsterdam**

Bowen Paulle (2013): Toxic Schools. High Poverty Education in New York and Amsterdam, University of Chicago Press.

As a part of the Think and Drink Colloquium during the winter term 2013/2014 Dr. Bowen Paulle gives a lecture on the topic of „Toxic Schools“ at the 16th December 2013. The Colloquium takes place on Mondays from 6pm-8pm in room 002 at Universitätsstraße 3b. The full program is available at http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink/WiSe1314.

GSZ Seminar: From Urbanism as a Way of Life to Non-Urbanism – Urban Theory in the crisis?, 12/12/2013-13/02/2014, Thursdays 10am-2pm. During the last two decades more and more concepts emerged that try to describe urban phenomenons with a „negating attitude“. With Marc Augés „non-places“ (1995) an increasing discomfort with down handed myths and conventions about urbanism developed. Augés critical perspective on architectural and social formations of neo-liberal character can be combined with the explanation, we would live in an era of „Non-Urbanism“ (Christiansee 2012). Why does it get more and more difficult to contour the city and urbanism with affirmative theories?

The Seminar of Dr. Elisa Bertuzzo is open for MA students from different subjects such as sociology, geography and ethnology and also students of the TU Berlin are welcome. The seminar takes place at Thursdays from the 12th December onwards from 10am-2pm at room 415 (4th floor), Mohrenstraße 41, 10117 Berlin. Further information: <https://agnes.hu-berlin.de/lupo/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=78430&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Workshop: Medieval Urbanisation. Actors – Spaces – Processes, 29/11/2013 – 9am-7.30pm.

The department of Regional History with the main topic of history of Schleswig-Holstein in medieval and early modern times of the Christian-Albrechts-University Kiel (Prof. Dr. O. Auge) and the department of economic and social history of the Christian-Albrechts-University Kiel (Prof. Dr. Gerhard Fouquet) invite to the workshop named above where results of the DFG-project “Urban Community and Aristocratic Regime in Medieval Urbanisation selected Regions in Central Europe” will be presented. Medieval urbanization in the era from 1150-1500 will be analyzed regarding to social interactions, forms of communication, actors, community and networking. The event takes place at the Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, In den Ministergärten 8, 10117 Berlin. Registration is possible until 10th November 2013. Further information:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=22958&count=732&recno=18&sort=datum&order=down>

„DenkMal energetisch – auf den Punkt gebracht“, 11/12/2013 – 5pm-7.15pm.
Berlin wants to become carbon neutral until 2050. This makes an energy efficient redevelopment of urban protected monuments an important aspect in preservation of monuments. An exhibition shows certain projects with different approaches of energy efficiency. A lecture and discussion will present new developments in this field. The Senate Department for Urban Development and Environment invites all interested people to the Lichthof der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin-Mitte.

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=11-2013&selection=monat&id=3502

Berlin Day of Archeology: 7th November 2013. The National Monument Office Berlin, the Museum of pre- and early history and the Archeology Society Berlin and Brandenburg e.V. invite to the Berlin Day of Archeology at the 07/11/2013. The program with the title „History of Berlin from its beginnings“ presents old and new dig sites and lectures that include topics of early settlements in Berlin as well as topics of the 19th and 20th century.

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=11-2013&selection=monat&id=3567

Colloquium of the Institute for European Ethnology: Urban Negotiations - Actions in Public Space, winter term 2013/2014, Tuesdays 6pm-8pm. Different lectures present urban spaces from a historical as well as from a current point of view with the focus on Berlin and comparable cities. The colloquium takes place at room 311 (3rd floor) in the Institute for European Ethnology Mohrenstraße 41, 10117 Berlin. The complete program is available at <http://www.euroethno.hu-berlin.de/institut/kolloquium>.

GSZ Students Conference 2014/Georg-Simmel award for students: 17/01/2014.

In 2014 the Students Conference of the Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies will take place the 4th time. Graduates of 2013 from different study subjects can present their Bachelor or Master thesis in Urban Studies. The best works will be awarded the Georg-Simmel award. Applications can be submitted until the **15th December 2013**. Further information is available at: http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=61&clang=0

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann

Subscribers: 2287

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel +49-(0)30-2093-46683

Fax +49-(0)30-2093-46682

E-mail: info.gsz@gsz.hu-berlin.de

www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.